

Gemeinsam lesen lassen

Die Leipziger Buchmesse ist der Coronapandemie zum Opfer gefallen – dafür hat die Sonderausgabe des Literaturfestes »Leipzig liest extra« ein Zeichen für das Buch gesetzt. Das Lesefest habe vier Tage lang die Freude am gemeinsamen Lesen, Lesenlassen und an intensiven Debatten zurück in die Messestadt und per Livestream zu den deutschsprachigen Lesefans im Netz gebracht, teilten die Veranstalter zum Abschluss am Sonntag mit. Von den mehr als 400 Veranstaltungen konnten rund 100 vor Publikum stattfinden. Die Literatur habe endlich wieder ihre verdiente Bühne bekommen, sagte Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403484.literaturfest-gemeinsam-lesen-lassen.html>